
Subject: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Sun, 05 Oct 2014 20:51:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

]Hallo. Ich bin 18 Jahre alt. Mein Haarausfall hat mit 16 1/2 Jahren angefangen. Ich sehe wie ein alter Opa aus mit 18 Jahren!!!! Ich bin sehr verzweifelt. Ich sehe nun sehr hässlich aus und ich kriege auch Depressionen deswegen. Ich habe ein Blutprobentest durchgeführt. Es war alles in Ordnung. Danach war ich beim Endokrinologen und er hat folgende Diagnosen: Autoimmunthyreopathie, Euthyreote Stoffwechsellage und Verdacht auf kortikotrope Dysfunktion (leider weiss ich nicht was das alles mit dem Haarausfall zu tun haben könnte). Der Tg-AK Wert ist zu hoch (mein Wert: 1454.00 IU/ml, Normwert <20-50), Thyreoglobulin Wert niedrig (Mein Wert: <0.20 µ/ml, Normwert 1.7-55.6) und TG-Wiederfindung ist zu niedrig (mein Wert: 13.63%, Normwert 75-125%). Der Endokrinologe meint, dass es androgenetische Alopezie sei. Zudem war ich noch bei einem Naturheilpraktiker (Hausarzt). Der hat bei mir ein Urin Hg Schnelltest (Quecksilbertest) durchgeführt für 24 Euro. Er hat bei mir 0,05mg/l (50µg/l) Quecksilber gefunden. Er meint es sei viel. Zudem wurde noch im Urin viel Zink und Kupfer gefunden. Ich habe mir für 180 Euro Medikamente gekauft, die dann mein Quecksilber aus dem Körper ausleiten (Vitamin C 500mg Kapseln, Vitamin B-Komplex Kapseln, Selen 200µg Kapseln, Zink 15mg Kapseln, L-Cystein 500mg Kapseln, Biochlorella-Alge Kapseln, Magnesiumkapseln, Kräutereextraktmischung 1-Tr. und Montilo HE-Pulver).Ich weiß echt nicht weiter. Mein Vater hat sogar mehr Haare als ich! Mein Opa väterlicherseits hat Haarausfall und von meinem Vater der Bruder hat Haarausfall. Sonst hat niemand aus meiner Familie Haarausfall. Denkt ihr es ist androgenetische Alopezie oder doch eher wegen dem Quecksilber? Ein Bild gibt es auch. Bitte helft mir!!!!!!!

File Attachments

1) [Haarausfall 1.jpg](#), downloaded 929 times



2) [Haarausfall 2.jpg](#), downloaded 878 times



Subject: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Sun, 05 Oct 2014 20:51:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo. Ich bin 18 Jahre alt. Mein Haarausfall hat mit 16 1/2 Jahren angefangen. Ich sehe wie ein alter Opa aus mit 18 Jahren!!!! Ich bin sehr verzweifelt. Ich sehe nun sehr hässlich aus und ich kriege auch Depressionen deswegen. Ich habe ein Blutprobentest durchgeführt. Es war alles in Ordnung. Danach war ich beim Endokrinologen und er hat folgende Diagnosen: Autoimmunthyreopathie, Euthyreote Stoffwechsellage und Verdacht auf kortikotrope Dysfunktion (leider weiss ich nicht was das alles mit dem Haarausfall zu tun haben könnte). Der Tg-AK Wert ist zu hoch (mein Wert: 1454.00 IU/ml, Normwert <20-50), Thyreoglobulin Wert niedrig (Mein Wert: <0.20 µ/ml, Normwert 1.7-55.6) und TG-Wiederfindung ist zu niedrig (mein Wert: 13.63%, Normwert 75-125%). Der Endokrinologe meint, dass es androgenetische Alopezie sei. Zudem war ich noch bei einem Naturheilpraktiker (Hausarzt). Der hat bei mir ein Urin Hg Schnelltest (Quecksilbertest) durchgeführt für 24 Euro. Er hat bei mir 0,05mg/l (50µg/l) Quecksilber gefunden. Er meint es sei viel. Zudem wurde noch im Urin viel Zink und Kupfer gefunden. Ich habe mir für 180 Euro Medikamente gekauft, die dann mein Quecksilber aus dem Körper ausleiten (Vitamin C 500mg Kapseln, Vitamin B-Komplex Kapseln, Selen 200µg Kapseln, Zink 15mg Kapseln, L-Cystein 500mg Kapseln, Biochlorella-Alge Kapseln, Magnesiumkapseln, Kräuterextraktmischung 1-Tr. und Montilo HE-Pulver). Ich weiß echt nicht weiter. Mein Vater hat sogar mehr Haare als ich! Mein Opa väterlicherseits hat Haarausfall und von meinem Vater der Bruder hat Haarausfall. Sonst hat niemand aus meiner Familie Haarausfall. Denkt ihr es ist androgenetische Alopezie oder doch eher wegen dem Quecksilber? Ein Bild gibt es auch. Bitte helft mir!!!!!!!

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [SirRagusa](#) on Sun, 05 Oct 2014 21:09:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey

Erst mal nicht verzweifeln... Gibt sicher schlimmeres als das!

Von den Bildern her denke ich dass es erblich bedingter HA ist... Sieht nach dem klassischen Muster aus. Mit 18 Jahren ist das früh, aber kein Einzelfall. Von den Messwerten (Quecksilber) oder was hab ich leider keine Ahnung... Warst du denn schon beim Hautarzt? Da kann man ein trichogramm machen lassen. Der kann dir dann ne genaue Diagnose machen. Außerdem gibt's 2 gängige Wirkstoffe. Einer zum auftragen (minoxidil) einer zum schlucken (finasterid). Vielleicht wird der Hautarzt einen davon oder beide verschreiben... Kannst dich hierüber ja mal schon mal im Forum einlesen.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [ru-power](#) on Sun, 05 Oct 2014 22:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SirRagusa schrieb am Sun, 05 October 2014 23:09Hey

Erst mal nicht verzweifeln... Gibt sicher schlimmeres als das!

Von den Bildern her denke ich dass es erblich bedingter HA ist... Sieht nach dem klassischen Muster aus. Mit 18 Jahren ist das früh, aber kein Einzelfall. Von den Messwerten (Quecksilber) oder was hab ich leider keine Ahnung... Warst du denn schon beim Hautarzt? Da kann man ein trichogramm machen lassen. Der kann dir dann ne genaue Diagnose machen. Außerdem gibt's 2 gängige Wirkstoffe. Einer zum auftragen (minoxidil) einer zum schlucken (finasterid). Vielleicht wird der Hautarzt einen davon oder beide verschreiben... Kannst dich hierüber ja mal schon mal im Forum einlesen.

erstmal: sei begrüßt spider

zweitens zu dickgeschriebenen: leider ist dein Haarausfall schon sehr weit fortgeschritten, du zudem sehr sehr jung.

Willst du wieder volles Haar? Ich sehe als einzige Option ein Haarteil..

Ich kenne einige in deinem Alter, es ist nicht so toll.. in dem Alter haben viele noch volles Haar und schießen (mobben) dann diese Leute aus. In 3-6 Jahren fängts dann bei den anderen auch an^^.. also mit 25 trifft schon fast jeden 2ten und da wird nichtmehr so dumm rumgelabert.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 05 Oct 2014 23:23:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Spider00780

keine Ahnung, warum es in so jungen Jahren anfängt- früher war das irgendwie kein Thema in dem Alter- nicht dass ich wüßte.

Aber zu Deiner Frage- Du fragst u.a., was die Diagnosen vom Endokrinologen mit Deinem Haarproblem zu tun haben könnten.

Zum einen wäre da die Frage nach der Ursache einer möglichen Quecksilberbelastung bei Dir. (defekte oder/und unterschiedliche Amalgamfüllungen oder Dämpfe lange eingeatmet?)

Quecksilber kann offenbar u.a. Ursache sein für Progesteronmangel und Schilddrüsenunterfunktion.

So, und nun hat der Endo mehrere Varianten ins Spiel gebracht- wobei er das m.M. nach an mehr Symptomen festgemacht haben müßte, als ausschließlich am verstärkten Haarausfall. Das mußt Du jetzt für Dich mal abgleichen oder besser noch, direkt nachfragen.

Ich habe es mal zusammengestellt- da siehst Du ja auch bei den jeweiligen Symptomen, dass Haarprobleme direkt in Zusammenhang stehen können.

1. kortikotrope Dysfunktion

Kortikotrop bedeutet die Nebennierenrinde stimulierend und Dysfunktion= Fehlfunktion

In der Nebennierenrinde werden über 40 verschiedene Steroidhormone gebildet. In der

äussersten Nebennierenrindenschicht werden sogenannte Mineralokortikoide, wie beispielsweise Aldosteron, produziert. In der mittleren Schicht der Nebennierenrinde werden sogenannte Glukokortikoide, wie beispielsweise Kortisol, hergestellt. In der innersten Schicht produziert die Nebennierenrinde Sexualhormone wie Androgene und Östrogene.

Zeichen und Symptome der Nebennierenschwäche

- Neigung zu Gewichtszunahme mit Schwierigkeiten, wieder abzunehmen, speziell um die Taille herum, aber auch schlanker und feingliedriger Körperbau möglich
- Infektanfälligkeit und die Tendenz, dass Infekte länger als normal anhalten
- Neigung zum Zittern, wenn man unter Druck gerät
- Besserung des Allgemeinbefindens bei Ruhe und im Liegen
- verminderte Merkfähigkeit
- Energieloch am Morgen und am Nachmittag gegen 15 - 17.00 Uhr
- plötzliche, kurze Besserung der Beschwerden nach einer Mahlzeit
- häufige Müdigkeit zwischen 21. und 22.00 Uhr, man hält jedoch weiter durch
- man benötigt Kaffee oder andere anregende Mittel, um am Morgen „in die Gänge“ zu kommen
- Sucht nach salzigen, fettreichen und eiweißreichen Lebensmitteln, wie z.B. Fleisch und Käse
- Schmerzen im oberen Rücken- oder Nackenbereich ohne erkennbare Ursachen
- besseres Befinden, wenn der Stress nachlässt, wie in einem Urlaub

Weitere Anzeichen und Symptome sind:

- leichte Depression
- vermehrte Anstrengungen, den Anforderungen des Tages gerecht zu werden
- verminderte Fähigkeit, mit Stress umzugehen
- trockene und dünne Haut
- Hypoglykämie (Unterzuckerung)
- niedrige Körpertemperatur
- Nervosität
- Herzklopfen
- abwechselnd Durchfall und Verstopfung
- Verdauungsstörungen

2. Autoimmunthyreopathie

Als Autoimmunthyreopathie werden chronisch entzündliche Schilddrüsenerkrankungen bezeichnet, die durch eine Fehlregulation der spezifischen Immunabwehr (B-Zellen und T-Zellen) verursacht sind. Dabei werden Antikörper oder spezifische T-Zellen gegen Schilddrüsengewebe gerichtet. Autoimmunthyreopathien werden durch eine Störung der Immuntoleranz verursacht. Der Pathomechanismus kann T-Zell-vermittelt (Ord-Thyreoiditis und Hashimoto-Thyreoiditis) oder B-Zell-vermittelt (M. Basedow) sein. Autoimmunthyreopathien finden sich gehäuft im Rahmen einer autoimmun bedingten pluriglandulären Insuffizienz. Als exogene Auslöser werden Virusinfekte mit konsekutiver subakuter Thyreoiditis und ionisierende Strahlen (radiogene Thyreoiditis) diskutiert.

Häufige Folgen einer Autoimmunthyreopathie sind:

- Hypothyreose (insbesondere im Falle der Hashimoto- und der Ord-Thyreoiditis)
- Hyperthyreose (v. a. beim M. Basedow)
- Entwicklung einer Struma oder einer Schilddrüsenatrophie
- Extrathyreoidale Manifestationen (z. B. endokrine Orbitopathie)

Da sind wir wieder bei der Schilddrüse

Schilddrüsenunterfunktion (Hypothyreose) Symptome

- allgemeine Schwäche und schnelle Ermüdbarkeit
- psychische Probleme bis hin zu Störungen von Bewusstsein, Orientierungssinn
- Gedächtnisprobleme

Äußerliche Symptome:

- Geschwollenes Gesicht mit verdickten Lippen und vergrößerter Zunge
- Schwellungen um die Augenhöhle, zu Schlitzten verengte Augen
- Trockene, raue und verdickte Haut, gelbliche Verfärbungen sind durch Einlagerung des Farbstoff Karotin möglich
- Glanzlose und struppige Haare, auch Haarausfall
- Tiefe raue oder sogar heisere Stimme
- Zum Teil Kropfbildung (Vergrößerung der Schilddrüse), diese tritt nämlich nicht immer auf.

weitere Symptome:

- Gewichtszunahme ohne Änderung der Ernährungsgewohnheiten
- Darmverstopfung
- Verlangsamte Herzfrequenz, niedriger Blutdruck, Vergrößerung des Herzens
- Durchblutungsstörungen mit Missempfindungen, häufig ein Gefühl von „Ameisenlaufen“ auf Teilen der Haut
- Verlangsamte Reflexe, Verkrampfungen der Muskulatur
- Kühle, trockene Haut mit starker Abneigung gegen Kälte, da der langsame Stoffwechsel die Körpertemperatur zu niedrig hält, Unfähigkeit zu Schwitzen
- Zyklusstörungen
- Einschränkungen von Libido, Fruchtbarkeit und Potenz (erektiler Dysfunktion)
- Verändertes Blutbild (z.B. Mangel an Hämoglobin und roten Blutkörperchen), vor allem erhöhter Cholesterinspiegel

Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) Symptome

Beschwerden können sich langsam einschleichen als auch sehr abrupt einsetzen

- Gewichtsabnahme trotz unverändertem oder sogar gesteigertem Appetit
- Haarausfall
- verstärktes Schwitzen
- Wärmeintoleranz sowie eine warme, feuchte Haut
- bei manchen treten zusätzlich Durchfälle auf
- Frauen können Zyklusstörungen auf eine Schilddrüsenüberfunktion hindeuten

Auf das Herz-Kreislauf-System wirken Schilddrüsenhormone stimulierend, was sich unter anderem in einer Erhöhung der Herzfrequenz bemerkbar macht. Der Einfluss der Schilddrüsenüberfunktion auf das Zentralnervensystem äußert sich mit gesteigerter Nervosität, Rastlosigkeit, Zittern, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen.

3. Was bedeutet "Euthyreote Stoffwechsellaage"?

Euthyreote Stoffwechsellaage bedeutet nur, dass deine im Labor gemessenen SD-Hormonwerte

innerhalb der Norm liegen.

Am Anfang besteht eine sogenannte "peripher euthyreote Stoffwechsellage", d.h. die Blutwerte sind normal, allerdings stark an der Grenze zur Überschreitung der Normalwerte, oder leicht erhöht. Bei einem Teil der Fälle kommt es im Verlauf zur langsamen Zerstörung des Organs. Dabei wird das Schilddrüsengewebe durch Narbengewebe ersetzt.

Wenn der Endo zu solchen diagnostischen Tendenzen neigt, muß er also verschiedene Gründe bei Dir festgestellt haben. Vielleicht sogar in Verbindung mit der Quecksilbergeschichte. Ich würde das an Deiner Stelle mal genau abklären lassen mit genauen Blutwerten zu verschiedenen Tageszeiten und auch unter Belastung/ Stress. Wenn daraus Deine Haarprobleme resultieren sollte, müßte es sich ja eindämmen lassen- das wird zwar seine Zeit brauchen- aber abklären lassen würde ich es auf jeden Fall. Schon auch deswegen, damit Du nicht einfach losgehst und mal so eben 180,- Euro rauspulverst. Das sollte nicht als finanzielle Verzweiflungsausgabe stehen. Hat Dir das Dein Arzt so geraten? (Kann ich mir irgendwie nicht vorstellen).

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Mona](#) on Mon, 06 Oct 2014 06:50:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Spider00780

Wir haben deine beiden Themen hier zusammengefügt. Bitte im Sinne der Übersichtlichkeit immer nur jeweils ein Thema zur selben Problematik eröffnen.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [krx](#) on Mon, 06 Oct 2014 08:16:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema ist durch bei dir.

Versuch dich damit abzufinden, und rasier die Haare ab, das ist meistens der beste Prozess um damit klarzukommen.

Gruß

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Peder](#) on Mon, 06 Oct 2014 09:41:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Mon, 06 October 2014 10:16Das Thema ist durch bei dir.

Versuch dich damit abzufinden, und rasier die Haare ab, das ist meistens der beste Prozess um damit klarzukommen.

Gruß

Seh ich auch so, vielleicht kannst du noch mit ner Keule aus Dut oral und RU und Minox was reißen aber du bist viel zu jung dafür.. Gib dein Geld für andere Dinge aus oder denk über ein Haarteil nach

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [ru-power](#) on Mon, 06 Oct 2014 10:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ihn stört es doch.. kann man verstehen!

Jop, 2 Optionen.

Haarteil oder mm-Schnitt.. mit allem anderen ist es unwahrscheinlich dass das nocmal wird.. selbst als Transgender glaube ich nicht dass du da nochmal alles wachsen lassen kannst :/

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Trinitas](#) on Mon, 06 Oct 2014 13:57:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr könnt einem aber auch Mut machen und versteht es wirklich, einen aufzubauen...

Anhand der Bilder kann ich die Verzweiflung von Spider00780 verstehen- aber andererseits, wenn man die Begleitdiagnosen sieht, sollte man nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Mag ja sein, dass solche Schübe erst einmal an die Substanz gehen und evt. auch einem sonstigem Ausfall zeitlich weit vorgreifen. Es kann gut sein, dass das Wachstum ebenso dadruch gehemmt und zyklisch aus dem Gleichgewicht gekommen ist. Das heißt aber noch lange nicht, dass bei Abklären und Besserung der Symptomatik sich nicht auch die Haargeschichte stabilisieren läßt. Ich glaube, Spider00780 würde sich über jede Verbesserung seines Haarstatus freuen- daher wäre es wirklich wichtig (auch im Interesse seiner sonstigen Gesundheitsbelange), er findet eindeutig heraus, was an den Diagnosen dran ist. Und wenn daraus ein großer Teil seines Haarproblem resultiert, dann müßte er auch eine reale Chance haben, seinen Status zu verbessern. Redet ihm doch bitte nicht gleich alles kaputt.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Tecem](#) on Mon, 06 Oct 2014 14:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 06 October 2014 15:57Ihr könnt einem aber auch Mut machen und versteht es wirklich, einen aufzubauen...

Anhand der Bilder kann ich die Verzweiflung von Spider00780 verstehen- aber andererseits, wenn man die Begleitdiagnosen sieht, sollte man nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Mag ja sein, dass solche Schübe erst einmal an die Substanz gehen und evt. auch einem sonstigem Ausfall zeitlich weit vorgreifen. Es kann gut sein, dass das Wachstum ebenso dadurch gehemmt und zyklisch aus dem Gleichgewicht gekommen ist. Das heißt aber noch lange nicht, dass bei Abklären und Besserung der Symptomatik sich nicht auch die Haargeschichte stabilisieren läßt. Ich glaube, Spider00780 würde sich über jede Verbesserung seines Haarstatus freuen- daher wäre es wirklich wichtig (auch im Interesse seiner sonstigen Gesundheitsbelange), er findet eindeutig heraus, was an den Diagnosen dran ist. Und wenn daraus ein großer Teil seines Haarproblems resultiert, dann müßte er auch eine reale Chance haben, seinen Status zu verbessern. Redet ihm doch bitte nicht gleich alles kaputt.

Naja, keiner hat ihm hier was kaputt geredet. Es wurde nur die Realität geschildert. Diese ganzen anderen Sachen, Quecksilber-Werte und weiß der Geier... wird alles nichts an seinen Haaren ändern. Es ist einfach eine aggressive Aga, warum sich da eine abstruse Erklärung an den Haaren herbeiziehen. Darüber hinaus müßte keine kleine, sondern schon ne deutliche Verbesserung her um ein optisch relevantes Ergebnis zu bekommen.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 06 Oct 2014 15:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tecem

Zitat:Es wurde nur die Realität geschildert. Diese ganzen anderen Sachen, Quecksilber-Werte und weiß der Geier... wird alles nichts an seinen Haaren ändern. Es ist einfach eine aggressive Aga, warum sich da eine abstruse Erklärung an den Haaren herbeiziehen.

Realität? Wenn, dann allenfalls die Wirkung- die ist ja auch unschwer zu übersehen. Aber was ist mit der Ursache?

Also ich bin kein Arzt- aber selbst mir ist klar, dass die von dem Endo bzw. dem Hausarzt beschriebenen möglichen Diagnosen alle auch u.a. mit sehr starken Haarverlust einhergehen können.

Ich sehe da schon Zusammenhänge.

Die Nebennierengeschichte kann ganz klar eine der möglichen Ursachen sein. Und ebenso die Schilddrüsenfrage.

Spider00780 hat auch keine anderen zusätzlichen Symptome beschrieben (muß er ja auch nicht). Aber eine mögliche Grunderkrankung von vornherein auszuschließen, auf diese Idee käme ich nun nicht- der Arzt zieht sich das schließlich nicht einfach so aus der Nase, davon

gehe ich aus.

Wenn Du Dir mal die lange Klatte an eindeutigen zusammenwirkenden Symptomen durchliest- also wenn da einige zusammen auftreten, dann sollte man schon hellhörig werden. Ob das so ist, das weiß nur Spider00780 selbst.

Dass dazu noch eine Aga ins Spiel kommt, natürlich ist das eine Möglichkeit- aber es könnte in der Auswirkung zusammen mit der anderen (möglichen) Geschichte eine andere Bedeutung bekommen, sich stärker auswirken, als es müßte.

Ich finde, das ist ein Unterschied, dem nachzugehen, sich auf jeden Fall lohnt.

Davon abgesehen- Prinzip Hoffnung.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Mon, 06 Oct 2014 16:17:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank an manche von euch die mir Mut machen. Vor allem dir Trinidad Danke ich dir, dass du Mut machst. Ich habe öfters Depressionen, drückende Kopfschmerzen im hinteren Bereich des Kopfes und habe öfters Depressionen. Zudem fühle ich mich immer sehr schlapp und habe auf nie was lust. Ich war schon beim Neurologen und bei der Radiologie in einer Röhre, um genauer nachzuschauen bezüglich der Kopfschmerzen. Es wurde aber nix gefunden. Ich habe nur eine Überweisung zu einem Jugendpsychiater bekommen wegen den Depressionen. Ich war schon beim Hausarzt und er hat mir L-Thyrox Hexal 25ug (Schilddrüsenhormon) verschrieben. Der Endokrinologe schrieb folgendes was mir vielleicht helfen könnte gegen mein Haarausfall: Bei dem grenzwärtigen TSH Spiegel und der Autoimmunthyreopathie kann versuchsweise eine Therapie mit L-Thyroxin 25ug 1-0-0 unter Beobachtung der Symptomatik eingeleitet werden. Zudem habe ich nächste Woche Dienstag ein Termin beim Dermatologen damit er sich das auch mal anschauen kann (nochmal). Ich werde ihn bezüglich einer Haaranalyse ansprechen. Es kostet für mich als Schüler nur 50 Euro (Normalpreis:80 Euro). Denkt ihr sie Haaranalyse wird mir helfen?

P.S.: Sorry für die Rechtschreibung.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [pilos](#) on Mon, 06 Oct 2014 16:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese bilder einbettung ist einfach zum kotzen und die die es machen sind penner..

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Mon, 06 Oct 2014 16:27:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Endokrinologe hat zudem eine Beurteilung der Laborwerte aufgeschrieben. Die werde ich euch jetzt hinschreiben:

ACTH und Cortisol waren basal normal. Unter CRH grenzwertige Stimulierbarkeit des Cortisol auf 16,9 µg/dl. Bei der grenzwertigen Reaktion kann eine kortikotrope Dysfunktion nicht sicher ausgeschlossen werden. Ein Zusammenhang zwischen dem Befund und dem Haarausfall ist trotzdem fraglich. Ich empfehle zur Sicherheit jedoch die Durchführung eines Insulinhypoglykämietests zur Abklärung, ob eine Hydrocortisonsubstitution indiziert wäre.

Die SD-Stoffwechsellage war weiterhin euthyreot. Der TRAK-Spiegel war im Rahmen der Autoimmunthyreopathie weiterhin hoch. Meines Erachtens handelt es sich nach wie vor um eine androgenetische Alopezie. Bei dem grenzwertigen TSH-Spiegel und der Autoimmunthyreopathie kann versuchsweise eine Therapie mit L-Thyroxin 25 µg 1-0-0 unter Beobachtung der Symptomatik eingeleitet werden.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [pilos](#) on Mon, 06 Oct 2014 16:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

willst du viel retten, must du jetzt haare auf max 10 mm kürzen 6-8 mm noch besser

und ordentlich mit topicals beginnen

zögerst du jetzt mit dem kürzen und kannst die topicals nicht ordentlich auftragen kannst später nicht mehr viel zaubern.

bei der fetten kopfhaut ist KET ein muss

am besten gleich mit fin+duta+ minox als topical

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Mon, 06 Oct 2014 17:18:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pilos.

Sorry, dass ich frage, aber was heißt topicals? Und was ist bitteschön KET? Und was ist fin+duta+minox als topical?

Wäre schön wenn du dich bisschen besser ausdrücken würdest, damit ich dich verstehe.
Danke für deine Antwort.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Kahlschläger](#) on Mon, 06 Oct 2014 17:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hallo pilos.

Sorry, dass ich frage, aber was heißt topicals? Und was ist bitteschön KET? Und was ist fin+duta+minox als topical?

Wäre schön wenn du dich bisschen besser ausdrücken würdest, damit ich dich verstehe.
Smile

Danke für deine Antwort.

topical= auf den Kopf aufgetragen

Ket=Ketoconazol, vorkommend in entspr. Cremes oder Shampoos, woraus du dir Lotionen bastelst

Fin/Dut= Finasterid/Dutasterid, 5alpha-Reduktase-Hemmer und damit DHT-Senker in der Kopfhaut

Minox= Minoxidil, Wachstumsverstärker für Haare

Du musst dir schnell klar werden, was du willst, verbessern wird sich wenig, wenn du die volle Tour fährst - finanziell und auch bzgl Aufwand - kannst du evtl. den Haarstatus halten (unter günstigen Umständen und ohne NW).

Gemessen an dem Aufwand, sollte Kurzhaarschnitt/Haarteil und jedwede Alternative eine ernsthafte Überlegung wert sein

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [pilos](#) on Mon, 06 Oct 2014 18:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Mon, 06 October 2014 20:18Hallo pilos.

Sorry, dass ich frage, aber was heißt topicals? Und was ist bitteschön KET? Und was ist fin+duta+minox als topical?

Wäre schön wenn du dich bisschen besser ausdrücken würdest, damit ich dich verstehe.
Danke für deine Antwort.

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

ach ja..und nimm diese ganze pillen und pülverchen für 180 euro zu ende bis sie alle sind und kaufe nie wieder welche..

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [krx](#) on Mon, 06 Oct 2014 20:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Mon, 06 October 2014 17:39@Tecem

Zitat:Es wurde nur die Realität geschildert. Diese ganzen anderen Sachen, Quecksilber-Werte und weiß der Geier... wird alles nichts an seinen Haaren ändern. Es ist einfach eine aggressive Aga, warum sich da eine abstruse Erklärung an den Haaren herbeiziehen.

Realität? Wenn, dann allenfalls die Wirkung- die ist ja auch unschwer zu übersehen. Aber was ist mit der Ursache?

Also ich bin kein Arzt- aber selbst mir ist klar, dass die von dem Endo bzw. dem Hausarzt beschriebenen möglichen Diagnosen alle auch u.a. mit sehr starken Haarverlust einhergehen können.

Ich sehe da schon Zusammenhänge.

Die Nebennierengeschichte kann ganz klar eine der möglichen Ursachen sein. Und ebenso die Schilddrüsenfrage.

Spider00780 hat auch keine anderen zusätzlichen Symptome beschrieben (muß er ja auch nicht). Aber eine mögliche Grunderkrankung von vornherein auszuschließen, auf diese Idee käme ich nun nicht- der Arzt zieht sich das schließlich nicht einfach so aus der Nase, davon gehe ich aus.

Wenn Du Dir mal die lange Klatte an eindeutigen zusammenwirkenden Symptomen durchliest- also wenn da einige zusammen auftreten, dann sollte man schon hellhörig werden. Ob das so ist, das weiß nur Spider00780 selbst.

Dass dazu noch eine Aga ins Spiel kommt, natürlich ist das eine Möglichkeit- aber es könnte in der Auswirkung zusammen mit der anderen (möglichen) Geschichte eine andere Bedeutung bekommen, sich stärker auswirken, als es müßte.

Ich finde, das ist ein Unterschied, dem nachzugehen, sich auf jeden Fall lohnt.

Davon abgesehen- Prinzip Hoffnung.

Allerhöchstens ein gesamter Dichteverlust ist auf was anderes als eine AGA zurückzuführen.

Da gibt es leider nichts. Und Kollege, du tust mir leid, du hast den gleichen Haarstatus wie ich, nur bin ich schon 21 mittlerweile.

Es mag sein, dass du gesundheitlich nicht topfit bist, aber ohne dir Illusionen machen zu wollen, eine Korrelation zu deinem Haarstatus kann man ausschließen. Leider.

Ein Trichogramm bringt dich nicht weiter, es sagt dir nur, dass Haare ausfallen. Völlig sinnfrei, dass siehst du auch so.

Was kannst du machen :

Fin oder Dut nehmen. Würde sagen Status halten mit Glück. Bei Gefahr von Impotenz -> würde ich verwerfen.

Topisch. Sicherlich eine Möglichkeit, Potenz der Mittel <=Fin /Dut. Anstrengend. Wird dir keine neue Wuschel Mähne bringen.

Haarteil/abrasieren.

Eine Möglichkeit wäre deine Haare komplett abzurazieren, und über ein Haarteil nachzudenken, aber nicht im Sinne von, niemand darf es wissen, sondern wie Travolta , mal trage ich dieses, mal jenes, oder heut gehts mal mit Glatze raus. Das wäre mir das Einzige, was in dem Alter machbar scheint.

Hey, und es gibt immernoch genügend Mädels, die auf dich stehen. Nur am Besten nicht mehr in Discos anfangen, sondern hol dir Selbstbewusstsein in anderen Vereinen, am Besten bei Mädchen die schüchtern sind, manche wollen auch gern ihren ersten Freund (falls das in Zusammenhang mit Depressionen steht).

Das wichtigste ist Akzeptanz. Schreibt sich einfach. Lebt sich sehr schwer. Unconditional happiness.

Keep fighting buddy, we all are the "Balding Brotherhood"

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Anon](#) on Tue, 07 Oct 2014 15:22:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre es möglich, dass du ALLE Ergebnisse der Blutwerte hier posten könntest (am besten ein Foto von dem Zettel)? Dann kann man sich ein besseres Bild machen, was so alles in deinem Körper schief laufen könnte. Auf die einfachen Aussagen eines Endos würde ich persönlich nämlich garnichts geben. Die sind wie Hausärzte und haben meistens keinen Plan (ich spreche aus Erfahrung).

Das hat zwar nichts mit deiner AGA zu tun, die du definitiv hast, aber hormonelle Probleme, bzw. Nährstoffmängel können diese verstärken.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [PeterNorth](#) on Tue, 07 Oct 2014 18:24:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anon schrieb am Tue, 07 October 2014 17:22Wäre es möglich, dass du ALLE Ergebnisse der Blutwerte hier posten könntest (am besten ein Foto von dem Zettel)? Dann kann man sich ein besseres Bild machen, was so alles in deinem Körper schief laufen könnte. Auf die einfachen

Aussagen eines Endos würde ich persönlich nämlich garnichts geben. Die sind wie Hausärzte und haben meistens keinen Plan (ich spreche aus Erfahrung). Das hat zwar nichts mit deiner AGA zu tun, die du definitiv hast, aber hormonelle Probleme, bzw. Nährstoffmängel können diese verstärken.

was nützen dir die blutwerte bei AGA

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Anon](#) on Tue, 07 Oct 2014 18:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Tue, 07 October 2014 20:24Anon schrieb am Tue, 07 October 2014 17:22Wäre es möglich, dass du ALLE Ergebnisse der Blutwerte hier posten könntest (am besten ein Foto von dem Zettel)? Dann kann man sich ein besseres Bild machen, was so alles in deinem Körper schief laufen könnte. Auf die einfachen Aussagen eines Endos würde ich persönlich nämlich garnichts geben. Die sind wie Hausärzte und haben meistens keinen Plan (ich spreche aus Erfahrung). Das hat zwar nichts mit deiner AGA zu tun, die du definitiv hast, aber hormonelle Probleme, bzw. Nährstoffmängel können diese verstärken.

was nützen dir die blutwerte bei AGA

Hatte ich doch geschrieben, dass die nichts mit der AGA zu tun haben, aber den Haarausfall verstärken können (z.B. Unterfunktion der Schilddrüse, Eisenmangel, DHEAs-Mangel etc.). Und wenn er schonmal beim Endo war und Blutwerte bestimmt hat, kann man, neben der eigentlichen Behandlung der AGA, auch mal drauf schauen, ob irgendetwas diese verstärken kann. Hatte noch nie jemanden gesehen, der mit 18 so einen Status hat, ohne das er irgendetwas dazu beigetragen hätte. Theoretisch könnte er ja auch einen Testosteronüberschuss haben, der dann die AGA triggert. Auf Youtube hatte ich mal ein Video von einem Jugendlichen gesehen, der sich Testosteron zum Muskelaufbau verabreicht hat und bei dem schon eine AGA angefangen hat.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Wed, 08 Oct 2014 06:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für eure Antworten. Ich bin sehr zufrieden, dass ihr euch mit dem Thema auseinandersetzt, was die Ärzte leider nicht machen. Sorry, dass ich gestern nicht antworten konnte. Ich musste mich für eine Klausur vorbereiten. Ich bin gerade nicht zu Hause. Wenn ich zu Hause bin, dann lade ich die Laborwerte hier hoch (Blutprobenwerte vom Hausarzt und Laborwerte Endokrinologie und die Werte vom Naturheilpraktiker der Quecksilber bei mir ermittelt hat. Zu den Personen die schreiben, dass ich eine Glatze rasieren soll und den Haarausfall akzeptieren soll: Wisst ihr, dass es mir nicht so einfach fällt? Ich bin gerade mal 18 Jahre und besuche noch die Schule. Ich finde es schon peinlich und erniedrigend, dass ich bin nem kleinen Büschel rumlaufe und mich manche dafür auslachen, aber akzeptieren.....??? Das kommt

nicht in Frage. Niemand aus meiner Schule hat Haarausfall. Jeder läuft mit einer schönen Haarpracht rum und jeder hat eine schöne Frisur! Doch ich bin der einzige der diese Probleme hat. Ich schäme mich so sehr und ich geh deswegen auch nicht mehr so oft in die Schule. Deshalb brauche ich unbedingt Rat von euch was ich machen könnte. Kein Arzt der Welt interessiert sich für meinen Haarausfall, weil es als kosmetischen Zweck (also der Schönheit) anerkannt wird und der Haarausfall als nicht gesundheitsschädigend gilt laut Aussagen der ganzen Ärzte sie ich besuche. Niemand kann sich in meine Lage reinversetzen. In so jungen Jahren kann kein Haarausfall so weit fortgeschritten sein (Androgenetische Alopezie). Ich brauche eure Hilfe! Jeder Kommentar ist mir wichtig! Ich hoffe ihr könnt mich verstehen. Sorry wegen der Rechtschreibung, ich schreibe gerade mit dem Handy.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [suzsleg](#) on Wed, 08 Oct 2014 07:28:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mit deinem Problem brauchst du nicht zum Arzt gehen. Wie du schon selbst bemerkt hast konnte dir kein Arzt wirklich helfen! Ich kenne viele Ärzte, die das gleiche Problem haben wie du und keine Lösung parat haben.

Es gibt genügend Männer die Geld haben ohne Ende, aber keine, oder sehr wenig Haare auf dem Kopf. Die schnellsten Lösungen sind Perücke und eventuell Haartransplantationen. Alles was bislang angeboten wird und wurde bringt fast keinen Erfolg für den Anwender, sondern meistens nur dem Verkäufer. Aus meiner Sicht haben deine Haarwurzeln - Nährstoffprobleme - Vitamine oder ähnliches werden dir da nicht helfen. Ich kann dir nur eine entsprechende Reiztherapie empfehlen, damit die Haarwurzeln wieder mit ausreichend Nährstoffen versorgt werden und die Haare wachsen können.

In deinem Alter dürfte es damit keine Probleme geben, denn ich bin um ein vielfaches älter und habe mit der Therapie Erfolg!

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [ru-power](#) on Wed, 08 Oct 2014 10:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Wed, 08 October 2014 09:28Hallo,

mit deinem Problem brauchst du nicht zum Arzt gehen. Wie du schon selbst bemerkt hast konnte dir kein Arzt wirklich helfen! Ich kenne viele Ärzte, die das gleiche Problem haben wie du und keine Lösung parat haben.

Es gibt genügend Männer die Geld haben ohne Ende, aber keine, oder sehr wenig Haare auf dem Kopf. Die schnellsten Lösungen sind Perücke und eventuell Haartransplantationen. Alles was bislang angeboten wird und wurde bringt fast keinen Erfolg für den Anwender, sondern meistens nur dem Verkäufer. Aus meiner Sicht haben deine Haarwurzeln - Nährstoffprobleme - Vitamine oder ähnliches werden dir da nicht helfen. Ich kann dir nur eine entsprechende Reiztherapie empfehlen, damit die Haarwurzeln wieder mit ausreichend Nährstoffen versorgt

werden und die Haare wachsen können.

In deinem Alter dürfte es damit keine Probleme geben, denn ich bin um ein vielfaches älter und habe mit der Therapie Erfolg!

dieser user ist neu angemeldet.. und schreibt wieder käse der bereits 100x wissenschaftlich widerlegt ist.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [suzsleg](#) on Wed, 08 Oct 2014 11:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darf sich niemand neu anmelden?

Was ist Käse? Wo ist die Begründung?

Wo stehen die wissenschaftlichen Untersuchungen und wer hat die angeblichen wissenschaftlichen Untersuchungen durchgeführt?

Um Antwort wird gebeten.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Anon](#) on Wed, 08 Oct 2014 12:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Wed, 08 October 2014 13:38Darf sich niemand neu anmelden?

Was ist Käse? Wo ist die Begründung?

Wo stehen die wissenschaftlichen Untersuchungen und wer hat die angeblichen wissenschaftlichen Untersuchungen durchgeführt?

Um Antwort wird gebeten.

Weil es in diesem Forum genug Selbstversuche gab und durch die Berichte der User kann man sagen, dass solche Verfahren einfach nur einem etwas bringt, nämlich dem Anbieter, der dann schön Geld kassiert. Auf den Verlauf der AGA wirkt sich so etwas nicht aus.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [suzsleg](#) on Wed, 08 Oct 2014 12:50:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte nicht um den heißen "Brei" reden.

Wenn antworten, dann bitte exakt und ohne irgendwelche Abkürzungen.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Tecem](#) on Wed, 08 Oct 2014 12:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Wed, 08 October 2014 14:50 Bitte nicht um den heißen "Brei" reden. Wenn antworten, dann bitte exakt und ohne irgendwelche Abkürzungen.

Dann poste mal Vorher-Nachher Bilder von deinem Therapieerfolg.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [suzsleg](#) on Wed, 08 Oct 2014 13:04:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte keine Ansprüche stellen, wenn zu den vorherigen Fragen keine Beantwortung gegeben wurde.
"Butter bei de Fische"

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Kahlschläger](#) on Wed, 08 Oct 2014 19:56:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Darf sich niemand neu anmelden?
Was ist Käse? Wo ist die Begründung?
Wo stehen die wissenschaftlichen Untersuchungen und wer hat die angeblichen wissenschaftlichen Untersuchungen durchgeführt?

1 Doch

2 Käse ist, zu behaupten respektive anzudeuten, es gäbe nichts wirksames gegen AGA. Zudem eine Haartranspl. als 'schnelle Lösung' in einem Thread eines 18-Jährigen mit aggressiven HA zu erwähnen.

Zitat: Alles was bislang angeboten wird und wurde bringt fast keinen Erfolg für den Anwender, sondern meistens nur dem Verkäufer.

Jede Lösung unterliegt marktwirtschaftlichen Interessen. '(Fast) keinen Erfolg' gilt für offensiv beworbenes wie Alpecin, Haardünger u.ä., aber nicht für Fin, Ket, Dut, RU und dergleichen. Dies belegen wissenschaftliche Studien und die durchschnittlichen Erfahrungswerte, die sich hier im Forum anhäufen. Von Erfolgen alternativer Therapien war dabei bisher wenig zu sehen.

Zitat: Aus meiner Sicht haben deine Haarwurzeln - Nährstoffprobleme - Vitamine oder ähnliches werden dir da nicht helfen.

Was bedeutet: 'Aus deiner Sicht'. Das Muster sieht nach typischem DHT-induzierten androgenetischem Haarausfall aus, wohingegen du eine Therapie gegen kreisrunden Haarausfall bewirbst.

Das ist in der Tat Käse.

Hast du AGA ? Wenn ja, belege deine Therapieerfolge.

@Threadersteller: Schnell über Therapiemittel einlesen, Für und Wider abwägen und mit

einem Regimen starten, wenn dir das so wichtig ist. Würde mit Fin beginnen, um auszuloten, ob dein Körper Androgenhemmung verträgt und je nach Anschlägen der Therapie weiteres ergänzen. Wenn du bereits jetzt unter deinem Haarstatus leidest, leider die traurige Nachricht: Besser wird es selten. Aber halten ist drin. Zudem wirst du älter und HA wird wieder in den Hintergrund rücken.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [suzsleg](#) on Wed, 08 Oct 2014 20:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für die Ausführungen.

1. Bitte grundsätzlich keine Abkürzungen benutzen.

Die Begründung zu dem "Käse" fehlt immer noch!

Eine wirksame und nicht jede Lösung unterliegt marktwirtschaftlichen Interessen.

Ist es möglich, wie aufgeführt Abkürzungen wie Fin, Ket, Dut, RU und dergleichen auch explizit genau zu benennen?

Wo sind die wissenschaftlichen Studien und von wem wurden sie erbracht?

Ich bewerbe gar nichts und will es auch nicht, kann aber zum Ausdruck bringen, das die von mir durchgeführte Reiztherapie zu einem äußerst positivem Ergebnis geführt hat.

Alles ist gut.

finketdutra ich bin begeistert!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 08 Oct 2014 20:58:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Wed, 08 October 2014 22:37Hallo,

danke für die Ausführungen.

1. Bitte grundsätzlich keine Abkürzungen benutzen.

Die Begründung zu dem "Käse" fehlt immer noch!

Eine wirksame und nicht jede Lösung unterliegt marktwirtschaftlichen Interessen.

Ist es möglich, wie aufgeführt Abkürzungen wie Fin, Ket, Dut, RU und dergleichen auch explizit genau zu benennen?

Wo sind die wissenschaftlichen Studien und von wem wurden sie erbracht?

Ich bewerbe gar nichts und will es auch nicht, kann aber zum Ausdruck bringen, das die von mir durchgeführte Reiztherapie zu einem äußerst positivem Ergebnis geführt hat.

Alles ist gut.

finketdutra ich bin begeistert!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

als neuling verhält man sich auch so :

1. das forum lesen und antworten finden

2. wenn man keine ahnung von gar nix hat, dann einfach mal die klappe halten

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [suzsleg](#) on Thu, 09 Oct 2014 05:58:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo sind denn die wissenschaftlichen Belege und Ausführungen mit Namensnennung der Wissenschaftler?
Keine entsprechende Antwort ist auch eine Antwort!
Unsachlich zu schreiben ist keine Kunst.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Spider00780](#) on Thu, 09 Oct 2014 06:11:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha bin kaum da, schon gibt es kleine Auseinandersetzungen. Ich war gestern beim Hautarzt. Der hat mir mein Haarausfall angeschaut ganz kurz und hat sofort Androgenetische Alopezie als Ursache genannt. Dann hab ich es ihm mit der Autoimmunthyreopathie und und Quecksilberbelastung erzählt und er meinte wortwörtlich: "Ja, oh, dann ist es das wohl. Nehmen Sie die Tabletten einfach ein, die der andere Arzt Ihnen verschrieben hat. Sie schaffen das schon." Ist das sein f****ng ernst? Wir ich einfach Ärzte hasse!!!! Ich wünsche mir, dass seine Arztpraxis bankrott geht und, dass keine Patienten mehr zu ihm kommen! Was schlägt ihr mir nun vor zu machen bezüglich meines extremen Haarausfalls???

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [suzsleg](#) on Thu, 09 Oct 2014 06:43:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Arzt habe ich dir schon geschrieben. Die Erkenntnis hast du nun selbst gewonnen. Was du machen willst musst du selbst entscheiden. Nur nicht zu lange warten. Wenn es etwas wissenschaftlich fundiertes gegen den "erblich bedingten Haarausfall" geben würde, dann hätte der oder die Personen auch schon den Nobel-Preis dafür erhalten. Suche dir jemanden zu dem du Vertrauen hast und dir nichts aufschwätzen will und dir hoffentlich weiter helfen kann.
Viel Erfolg

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Anon](#) on Thu, 09 Oct 2014 13:30:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Thu, 09 October 2014 07:58Wo sind denn die wissenschaftlichen Belege und Ausführungen mit Namensnennung der Wissenschaftler?
Keine entsprechende Antwort ist auch eine Antwort!
Unsachlich zu schreiben ist keine Kunst.
Ist gut jetzt. Hör auf zu trollen....

Spider00780 schrieb am Thu, 09 October 2014 08:11 Haha bin kaum da, schon gibt es kleine Auseinandersetzungen. Ich war gestern beim Hautarzt. Der hat mir mein Haarausfall angeschaut ganz kurz und hat sofort Androgenetische Alopezie als Ursache genannt. Dann hab ich es ihm mit der Autoimmunthyreopathie und und Quecksilberbelastung erzählt und er meinte wortwörtlich: "Ja, oh, dann ist es das wohl. Nehmen Sie die Tabletten einfach ein, die der andere Arzt Ihnen verschrieben hat. Sie schaffen das schon." Ist das sein f****ng ernst? Wir ich einfach Ärzte hasse!!!! Ich wünsche mir, dass seine Arztpraxis bankrott geht und, dass keine Patienten mehr zu ihm kommen! Was schlägt ihr mir nun vor zu machen bezüglich meines extremen Haarausfalls???

Es gibt leider viel zu viele inkompetente Ärzte. Da fragt man sich, was die überhaupt die Jahre an der Uni und in den Kliniken so gemacht haben, wenn sie nur Dünnpfiff erzählen und keine Ahnung von irgendwas haben...

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Spider00780](#) on Thu, 09 Oct 2014 16:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann heute leider die ganzen Laborwerte nicht hochladen, da ich morgen eine wichtige Arbeit schreibe! Ich werde es aufjedenfall morgen machen. Ich hoffe ihr habt Verständnis. Bis morgen PS.: Eine Frage die mich interessiert. An alle die mir geantwortet haben: Woher habt ihr so viel medizinisches Wissen? Studiert ihr Medizin oder arbeitet ihr als Arzthelfer,... ?

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [frodo](#) on Thu, 09 Oct 2014 17:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Thu, 09 October 2014 18:42 Ich kann heute leider die ganzen Laborwerte nicht hochladen, da ich morgen eine wichtige Arbeit schreibe! Ich werde es aufjedenfall morgen machen. Ich hoffe ihr habt Verständnis. Bis morgen PS.: Eine Frage die mich interessiert. An alle die mir geantwortet haben: Woher habt ihr so viel medizinisches Wissen? Studiert ihr Medizin oder arbeitet ihr als Arzthelfer,... ?

wenn einem das Thema sehr beschäftigt bzw. man drunter leidet informiert man sich...

Glaube die meisten die sich hier rumtreiben sind keine Mediziner o.ä. haben aber durch ihren Leidendruck sich genug Wissen angeeignet.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [PirateMetal](#) on Thu, 09 Oct 2014 17:38:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Problem kann man wohl nur ernsthaft lösen wenn man sich tiefgreifend damit

beschäftigt...ich bin auch noch ziemlich neu, drum lass dir gesagt sein das alles lernt man heir recht schnell...rumprobieren ist wohl trotzdem großer Bestandteil des Prozesses

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [opti](#) on Thu, 09 Oct 2014 17:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Thu, 09 October 2014 18:42Ich kann heute leider die ganzen Laborwerte nicht hochladen, da ich morgen eine wichtige Arbeit schreibe! Ich werde es aufjedenfall morgen machen. Ich hoffe ihr habt Verständnis. Bis morgen

PS.: Eine Frage die mich interessiert. An alle die mir geantwortet haben: Woher habt ihr so viel medizinisches Wissen? Studiert ihr Medizin oder arbeitet ihr als Arzthelfer,... ?

wenn du depressionen wegen dem Haarausfall hast dann wirst dir bestimmt die nächste zeit stunden am tag damit verbringen "the cure"(das heilmittel) gegen deinen Haarausfall zu finden. Vorallem wenn du in anderen foren noch bilder siehst von leuten die echt viel Haare wieder bekommen haben aber es halt bei den meisten doch nicht so wirkt.

Hab auch sehr sehr große GHE wie du und das mit 21, zwar noch nicht so spitz und in der mitte noch deutlich dichter aber denke dass du zumindest dort in der Mitte was rausreißen kannst,bei den GHE wirds eher nichts mit Neuwuchs außer du hast viel glück.

Wenn du nicht den Mut hast(wie die meisten hier ,auch wenn sie sagen : find dich damit ab) dir ne glatze zu rasieren , was auch zum gewissen teil nachvollziehbar ist,dann fang mit topicals an .

Dass man mit 18 ausgemobbt wird mit ner glatze kann schonmal gut vorkommen ,aber dir jetzt n Haarteil zuzulegen und du noch in der gleichen schule bist wo alle dich kennen ,dann kannst du genauso zum gespött werden durch das haarteil.Wenn du zum studieren woanderst hin ziehst wo dich keiner kennt würd ich mir auch überlegen n Haarteil zu machen^^

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [suzsleg](#) on Thu, 09 Oct 2014 19:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist genug Wissen ?? Albert Einstein

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [PeterNorth](#) on Thu, 09 Oct 2014 20:50:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suzsleg schrieb am Thu, 09 October 2014 21:07Was ist genug Wissen ?? Albert Einstein

dumm daherlader bestimmt nicht...

@TE > dein Ausfallmuster ist AGA, hab ich doch schon auf den Fotos gesehen.. natürlich gibt es menschen die mit 18 schon AGA haben..
in den hormonhaushalt einzugreifen würde ich dir dringenst abraten. DUT FIN oral schon gar nicht, und auch noch nicht topisch.. weil davon (bei mir DUT) auch 100pro was systemisch geht !!

RU wäre vllt eine alternative , Voltaren (Diclofenac) 1-2x pro woche topisch , MINOX + KET nach Pilos..

lies dich einfach in der Selbsthilfe dazu schlau, aber lass blos die Finger vom FIN und DUT..

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Fri, 10 Oct 2014 04:52:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte keine Fachbegriffe! AG heisst Androgenetische Alopezie? Was ist DU FIN? Was ist topisch? Was ist RU? Was ist MINOX KET nach Pilos? Und Peter North? Wie kommst du auf Androgenetische Alopezie wenn viele andere behaupten, dass es an der Autoimmunthyreopathie liegt?

LG

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [opti](#) on Fri, 10 Oct 2014 05:25:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Fri, 10 October 2014 06:52Bitte keine Fachbegriffe! AG heisst Androgenetische Alopezie? Was ist DU FIN? Was ist topisch? Was ist RU? Was ist MINOX KET nach Pilos? Und Peter North? Wie kommst du auf Androgenetische Alopezie wenn viele andere behaupten, dass es an der Autoimmunthyreopathie liegt?

LG

Google doch wenn du die Begriffe nicht weist .vorallem wurde des schonmal gesagt was dut uns fin etc ist.du hast androgenetische Alopezie , wäre es ne Autoimmunerkrankung dann hättest du wahrscheinlich ueberall weniger Haare am ganzen Kopf und nicht nur an den geheimratsecken bzw an der stirn

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Mona](#) on Fri, 10 Oct 2014 05:55:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Fri, 10 October 2014 06:52Bitte keine Fachbegriffe! AG heisst

Androgenetische Alopezie? Was ist DU FIN? Was ist topisch? Was ist RU? Was ist MINOX KET nach Pilos? Und Peter North? Wie kommst du auf Androgenetische Alopezie wenn viele andere behaupten, dass es an der Autoimmunthyreopathie liegt?
LG

<http://www.alopezie.de/selbsthilfe/begriffe-lexikon>

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Anon](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Fri, 10 October 2014 06:52Bitte keine Fachbegriffe! AG heisst Androgenetische Alopezie? Was ist DU FIN? Was ist topisch? Was ist RU? Was ist MINOX KET nach Pilos? Und Peter North? Wie kommst du auf Androgenetische Alopezie wenn viele andere behaupten, dass es an der Autoimmunthyreopathie liegt?
LG
Das es an einer Autoimmunthyreoiditis liegt, hat hier keine gesagt, ich z.B. sagte, dass so etwas den Haarausfall beschleunigen kann (eine Unterfunktion kann Haarausfall verursachen, der aber wenn dann diffus ist), aber nichts mit der AGA, also dem erblich bedingen Haarausfall zu tun hat, den du hast.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [Spider00780](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:08:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie seid ihr euch sicher, dass es erblich bedingter Haarausfall ist? Der Endokrinologe meinte einmal als ich zu ihm ging bevor er mir mein Blut abgenommen hat, dass ich eine typische Schilddrüsenunterfunktion uns habe deshalb weiß ich nicht wie ihr darauf kommt, dass ich Androgenetische Alopezie habe.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???
Posted by [krx](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:25:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau auf deinen Kopf.

So leid es mir tut, aber du hast Haarausfall nach dem Norwood Muster.

Eine Schilddrüsenunterfunktion lässt die Haare gleichmäßig über den Kopf verteilt ausfallen.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [chribe](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.haarerkrankungen.de/therapie/hamiltonnorwoodskala.htm>

Kommt dir da irgendein Status bekannt vor? Also anlagebedingten Haarausfall. Deutlicheres Beispiel wie dich gibt es wohl kaum. Ausserdem solltest du schnell den Arzt wechseln.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [ru-power](#) on Fri, 10 Oct 2014 12:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spider00780 schrieb am Fri, 10 October 2014 14:08 Wie seid ihr euch sicher, dass es erblich bedingter Haarausfall ist? Der Endokrinologe meinte einmal als ich zu ihm ging bevor er mir mein Blut abgenommen hat, dass ich eine typische Schilddrüsenunterfunktion uns habe deshalb weiß ich nicht wie ihr darauf kommt, dass ich Androgenetische Alopezie habe. das ist 100% androgene alopezie. was anderes kann es nicht sein

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [thereishope](#) on Fri, 10 Oct 2014 13:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

puuh also ihr machts neuankömmlingen auch nicht gerade leicht. gleich werden die leute mit vorschlägen zu diversen topicals zum selebrmixen oder abstruße theorien zum thema haarausfall überfallen.

ich finde du hast schon sehr große geheimratsecken, aber solange hinten noch alles dicht ist, fidn eich das garnicht so schlimm. schere keine haare einfach sehr kurz. nen halben cm vielleicht. und dann gehe zum hautarzt und lass dich über behandlungsmethoden informieren. die beiden gängigen sind -wie hier schon erwähnt- ein mittel zum aufn kopf schmieren (regaine mit dem wirkstoff minoxidil) und eine pille (propecia mit dem wirkstoff finasterid). nimm am besten beides.

akleiner tipp: das propecia ist ziemlich teuer (50 euro im monat). es gibtallerdings ein anderes medikament mit dem gleichen wirkstoff, aber höher dosiert. das medikament heisst proscar und viele leute lassen sich dafür ein rezept geben und teilen die tabletten mit einem tablettenteiler durch vier und schlucken jeden tag ein fragment. falls dich also die kosten für das propecia abschrecken kannst du den artzt nach einem rezept für das proscar fragen.

dann machste am besten mal photos von deiner birne (von oben) und nimmst die beiden mittel mal für nen halbes jahr oder ein jahr und zeihst dann ein fazit. bei den meisten leuten hat es den effekt, dass die haare einfach gleich bleiben, du also deinen aktuellen status hältst. erst wenn dies bei dir nicht der fall sein sollte, kannst dich hier nochmal melden und das ganze experimentelle zeugs mal testen, was hier im thread schon vorgeschlagen wurde.

zumindest würde ich es so machen, wäre ich an deiner stelle.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Peder](#) on Fri, 10 Oct 2014 13:33:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann mich nur der Meinung anschließen die Finger von DUT und Fin zu lassen, du bist zu jung. Du kannst es mit Ket und Minoxidil versuchen, und auf Dut und/oder Fin später zurückgreifen vielleicht hast du Glück. Und rasier die Fusseln runter

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [newbie123](#) on Sat, 11 Oct 2014 09:59:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ohne DHT Hemmer kann er es aber auch gleich ganz bleiben lassen.

Das chronologische Alter sagt zudem auch nur bedingt was über das biologische Alter aus, +- 2 Jahre gilt als Norm.

Wenn du z.B. früh in die Pubertät gekommen bist, könnte

Fin, Minox, Ket und Voltaren (alles topisch) ein Kompromiss sein, der dir zumindest noch einige Jahre retten könnte.

Falls du eine Fin Therapie anfangen willst, solltest du dich auf jeden Fall noch eingehender in die Thematik einlesen und danach das Nutzen/Risiko Verhältnis selbst abschätzen

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [Spider00780](#) on Sat, 11 Oct 2014 10:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin bisschen später in die Pubertät als die meisten anderen aus der Klasse damals gekommen, nicht früher.

Subject: Aw: Was kann ich endlich gegen mein Haarausfall tun mit 18 Jahren???

Posted by [newbie123](#) on Sat, 11 Oct 2014 11:14:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok dann würd ich wohl auch lieber auf Fin verzichten.

Alternativ dazu käme noch cb-03-01 in Frage. Das hemmt im Gegensatz zu Fin nicht die Entstehung von DHT, sondern dockt an die betroffenen Rezeptoren an. Das ist noch nicht zugelassen, hat aber ein sehr vielversprechendes Sicherheitsprofil, weil es in harmloses Cortisol umgewandelt wird, sobald es in die Blutbahn eintritt.

Informiere dich hier und im Internet einfach drüber und entscheide selbst ob du der Sache nachgehen willst, aber das wäre wohl mein Versuch an deiner Stelle:

cb (wenns klappt), Minox, Ket und Voltaren.
